

3D Rendering mit PHP

- Die neue PEAR-Klasse `Image_3D` bietet die Möglichkeit nur mit PHP5 3D-Grafiken zu rendern



Speaker

- Kore Nordmann
 - Studiert Informatik an der Universität Dortmund
 - Arbeitet als Software Developer für eZ systems
 - PEAR maintainer / developer
- Software Projekte
 - Image_3D
 - eZ components

Wo ist Sinn?

- “If it is possible, it will be done.”
- Proof of Concept
- Datenvisualisierung
 - ezcGraph

Agenda

- Aufbau der Szene
 - Implementierung in Image_3D
 - Klassenstruktur
 - Interfaces
 - Transformationen
 - Installation
 - Ein eigenes Objekt definieren
 - Beispielszene
- Projektion
- Ausgabe
 - Shading
 - Treiberstruktur
- Performance

2.1) Aufbau einer Szene (1)

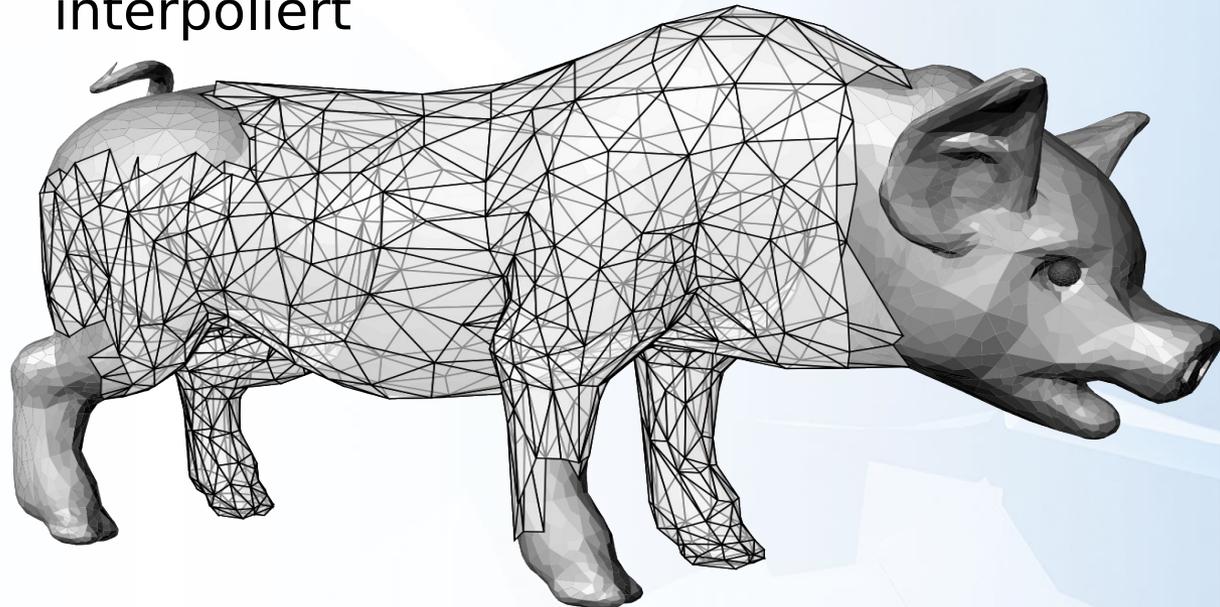
- Konstruktive Körpergeometrie
 - Mathematische Modelle von Körpern
 - Zusammensetzungen von komplexen Körpern durch Mengenoperationen
 - Verwendung in CAD Anwendungen
- Kritik
 - Beliebig genaue Darstellung
 - Geringer Speicheraufwand
 - Komplizierte Abbildung auf die zweidimensionale Ebene

2.1) Aufbau einer Szene (2)

- Voxelgeometrie
 - Dreidimensionaler Pixel im Raum
 - Verteilung von Voxeln lassen sich alle beliebigen Objekte einer Szene darstellen
- Kritik
 - Geringe Auflösung
 - Hoher Speicherbedarf
 - Trotz einzelner Spiele (Outcast) keine Hardwarebeschleunigung

2.1) Aufbau einer Szene (3)

- Polygonbasierte Körper
 - Ein Polygon ist eine durch Kanten verbundene Menge an Punkten
 - Menge an Punkten für viele Algorithmen auf drei beschränkt
 - Für die Erzeugung von Körpern sollten die Punkte auf einer Ebene liegen
 - Körper werden durch Polygone interpoliert

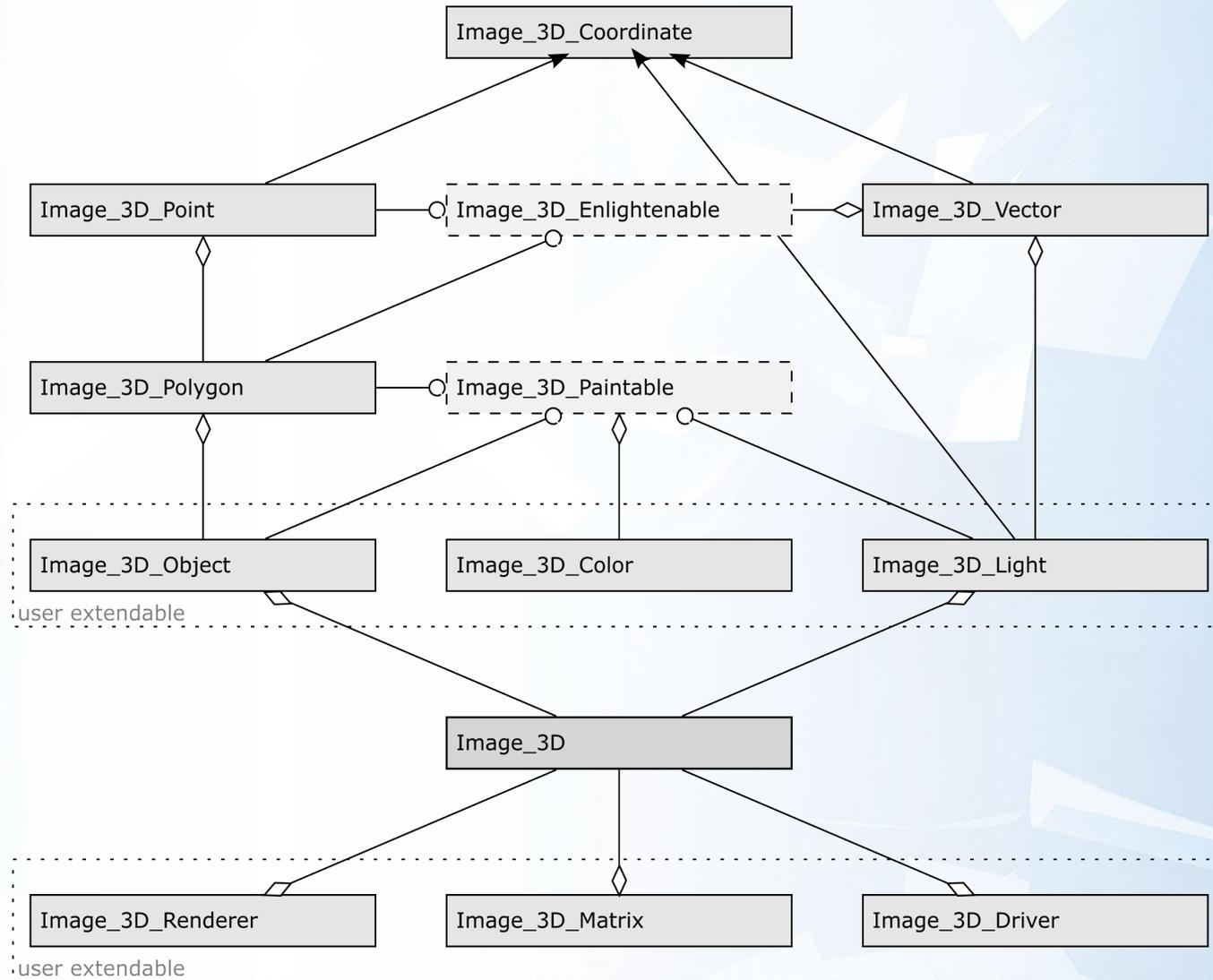


2.1) Aufbau einer Szene (4)

- Kritik
 - Polygone bieten einen guten Kompromiss zwischen Speicherplatzverbrauch und Darstellungsgeschwindigkeit
 - Aufgrund der breiten Verwendung gut dokumentierte Algorithmen
 - Viele Polygonemodelle, auch frei, verfügbar

2.2.1) Implementierung

- Klassenstruktur von Image_3D



2.2.2) Interfaces

- Image_3D_Enlightenable
 - Implementiert von allen Objekten, die beleuchtet werden koennen
- Image_3D_Paintable
 - Methoden zum Setzen von Farbe oder Material
 - Implementiert von allen Objekten, die

2.2.3) Transformationen (1)

- Skalierung, Rotation, Verschiebung, sowie Spiegelung und Stauchung
- Transformationen lassen sich über Transformationsmatrizen ausdrücken
- Transformation werden auf alle Punkte eines Objektes / einer Szene angewandt

2.2.3) Transformationen (2)

- Factory-Methoden zur Generierung von Transformationsmatrizen
- Multiplikation mit dem Ursprungsvektor des zu transformierenden Punktes
- `$world->createMatrix('Rotation', array(45, 90, 0));`

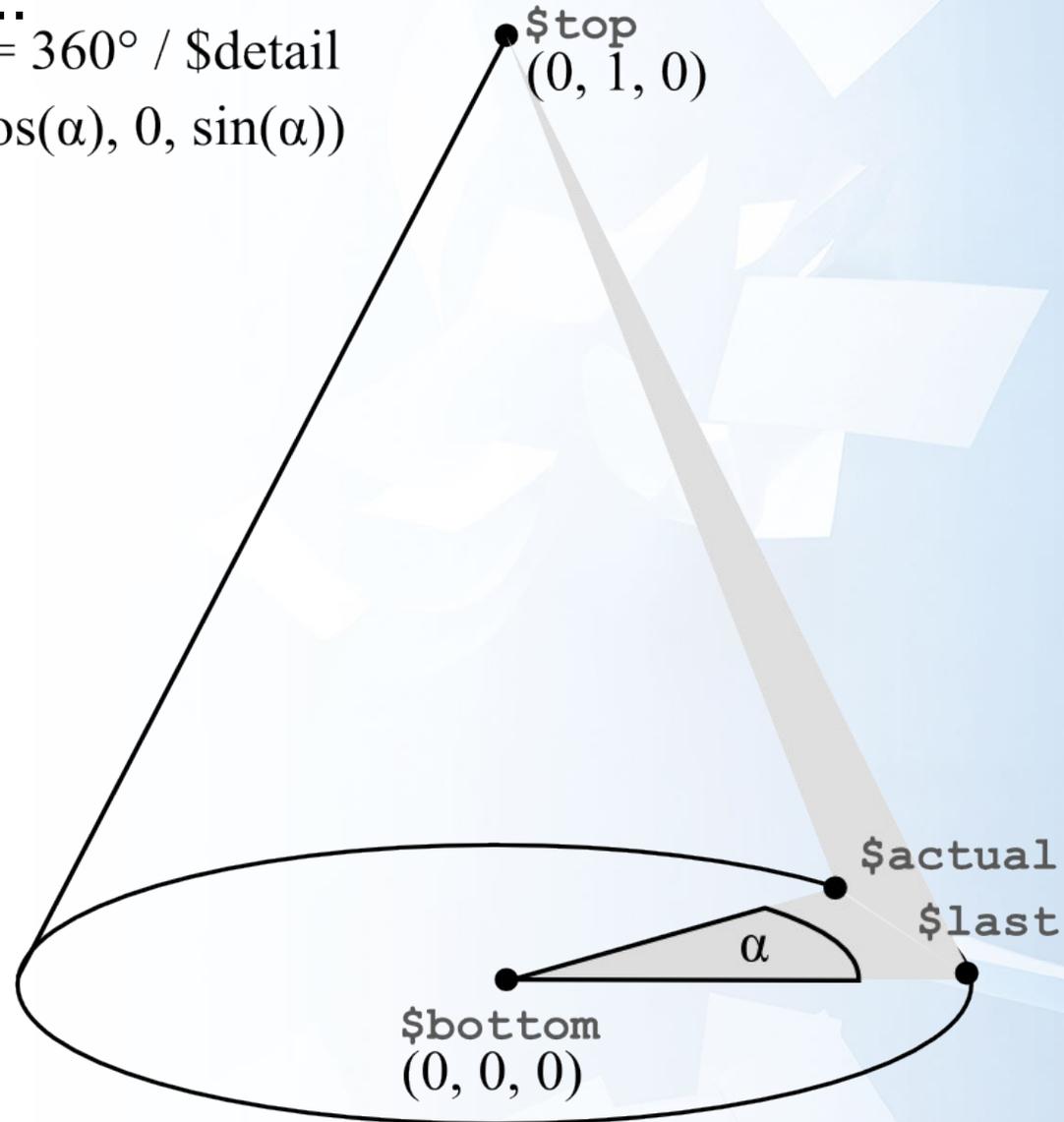
$$\begin{pmatrix} 0 & 0 & -1 & 0 \\ 0.707 & 0.707 & 0 & 0 \\ 0.707 & -0.707 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

2.3) Installation

- PEAR ist eine Sammlung von OpenSource PHP Bibliotheken
- Image_3D lässt sich als PEAR Paket über den pear Installer installieren
 - `pear install Image_3D`
- Pakete unter:
http://pear.php.net/package/Image_3D

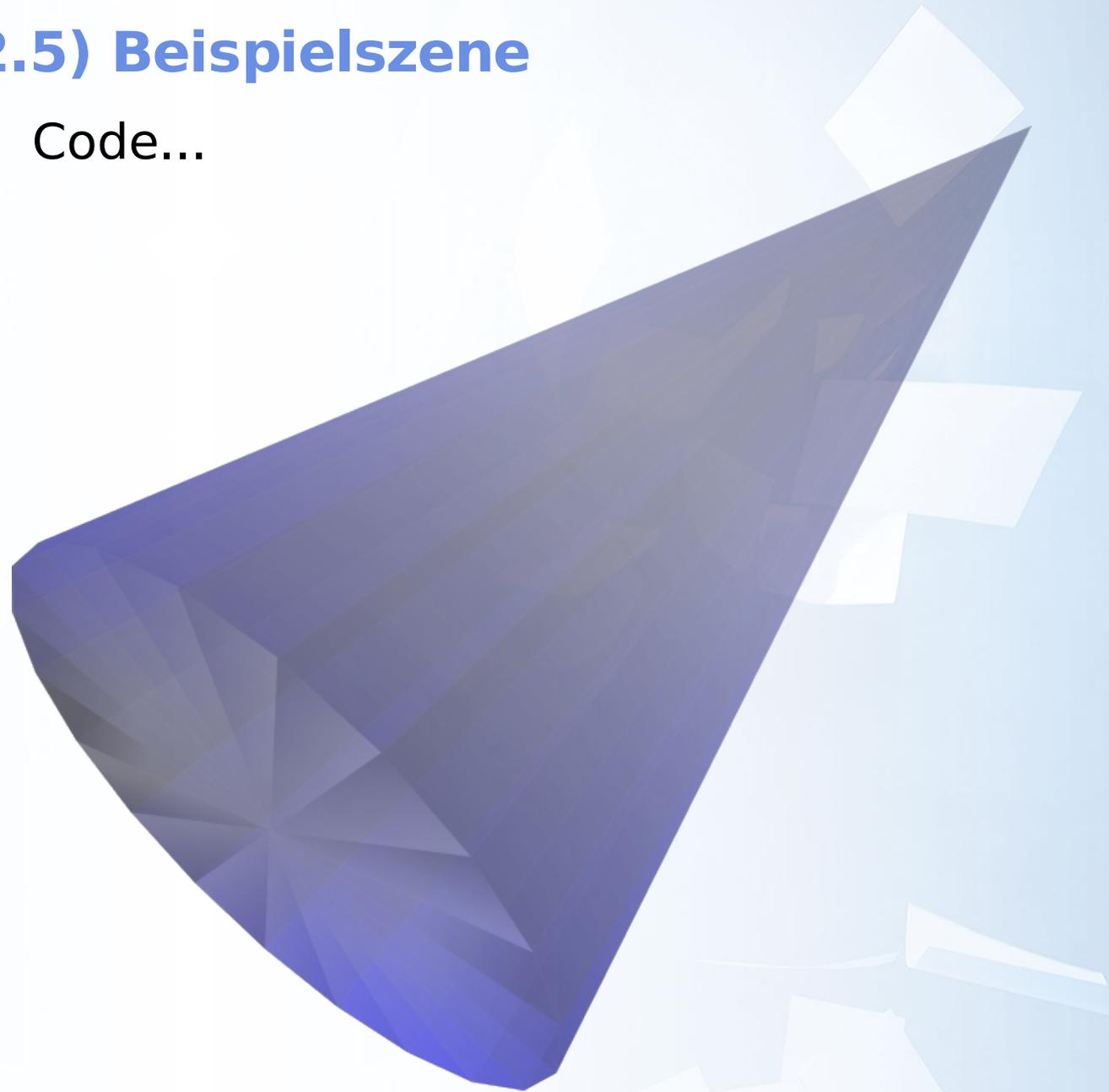
2.4) Eigenes Objekt definieren

- Code...
 $\alpha = 360^\circ / \$detail$
 $(\cos(\alpha), 0, \sin(\alpha))$



2.5) Beispielszene

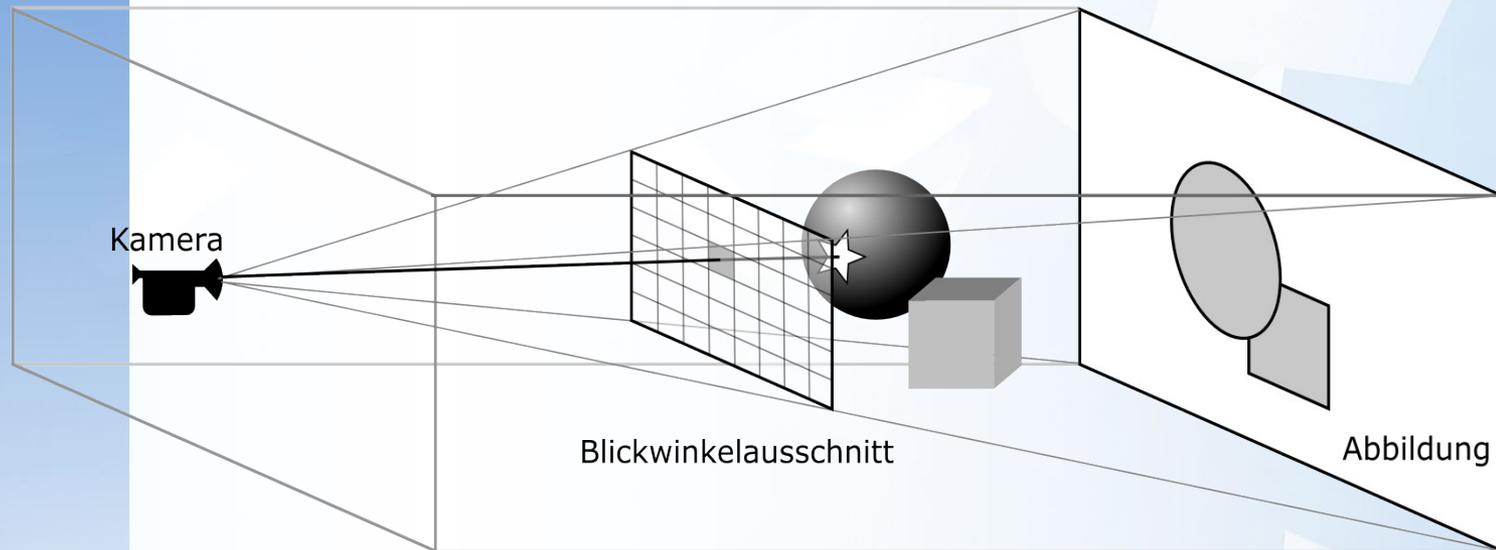
- Code...



3) Projektion

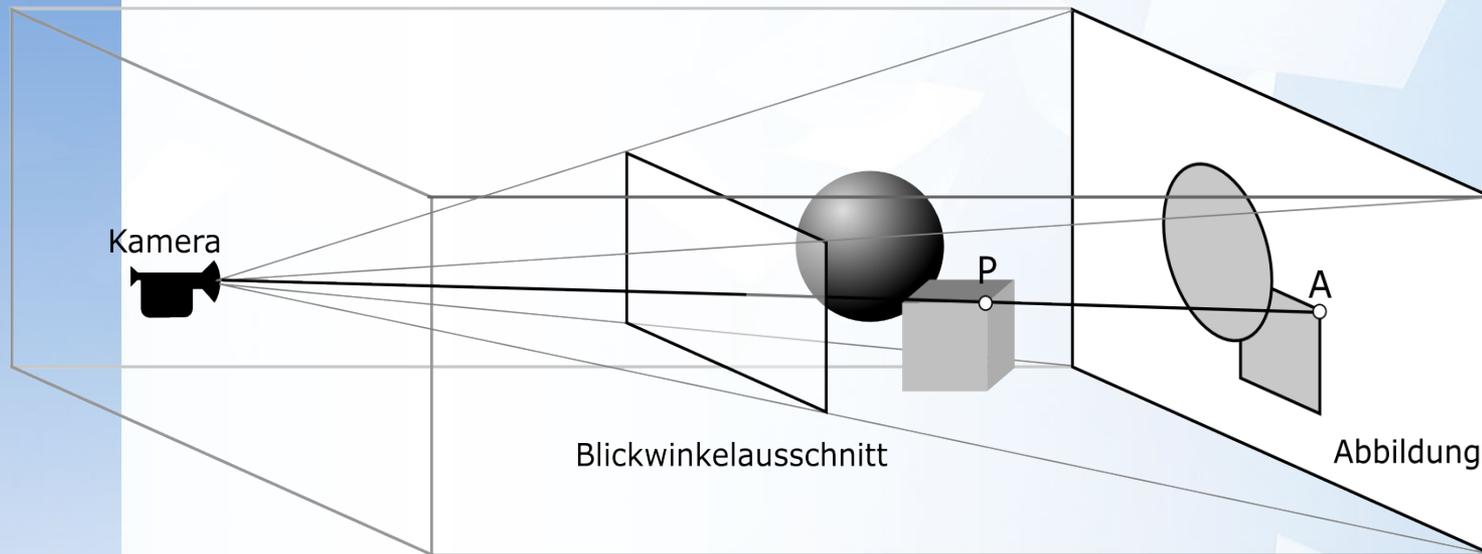
3.1) Raytracing

- Basiert auf Strahlverfolgung



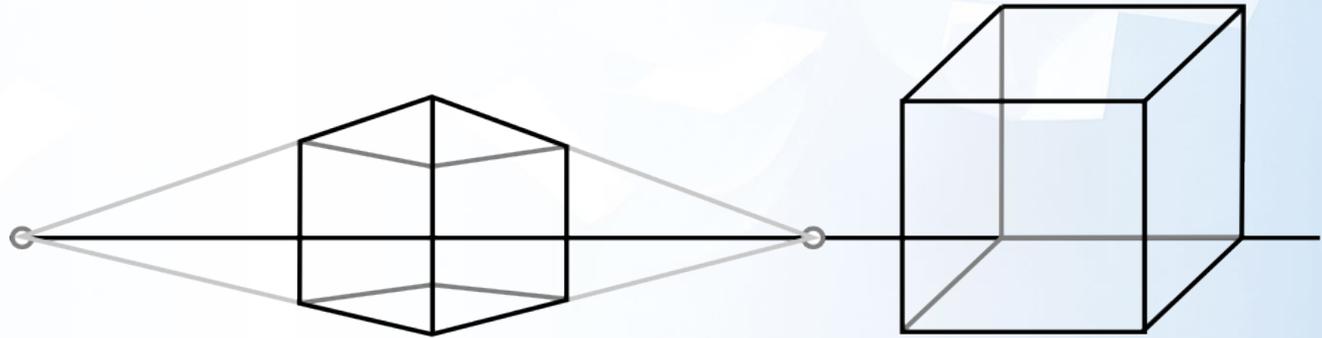
3.2) Projektion (1)

- Berechnung der Position auf der Bildebene für jeden Punkt eines Polygones



3.2) Projektion (2)

- Image_3D_Renderer_Perpectively für zentralprojektion
- Image_3D_Renderer_Isometric für Parallelprojektion

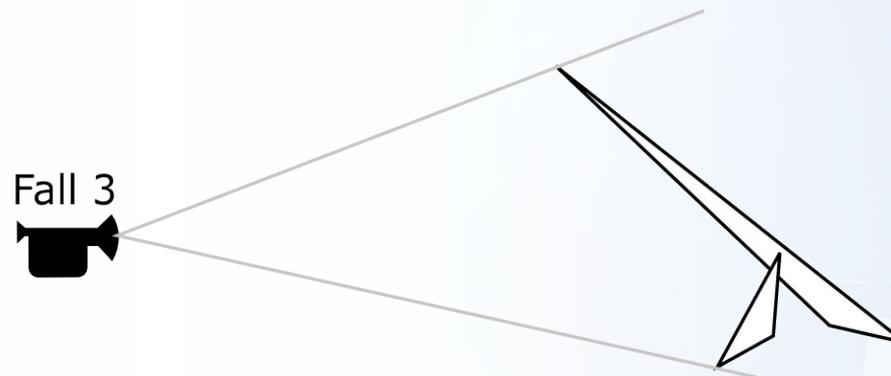
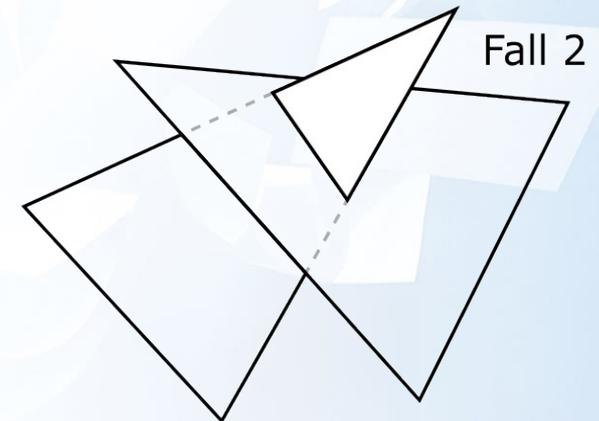
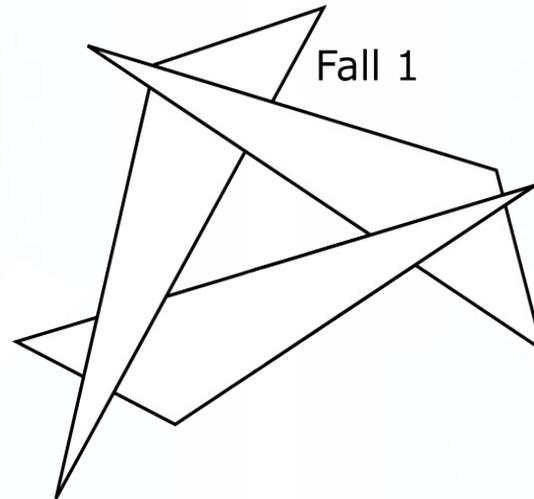


Zentralprojektion

Parallelprojektion

3.3) Prioritätslistenverfahren

- Bestimmt die Reihenfolge in der die Polygone einer Szene dargestellt werden



3.4) Z-Buffering

- Bestimmt die z-Position eines jeden gerasterten Punktes
- Implementiert auf Kosten von Geschwindigkeit in `Image_3D_Driver_ZBuffer`
- Führt zur exakten Darstellung aller Polygonüberschneidungen

4) Ausgabe

4.1) Ausgabetreiber (1)

- Image_3D stellt Treiber zur Verfügung um verschiedene Ausgabeformate zu generieren
- Treiber unterstützen verschiedene Arten von Shading
- Treiber müssen lediglich Methoden zur Darstellung gefüllter Polygone bereitstellen.

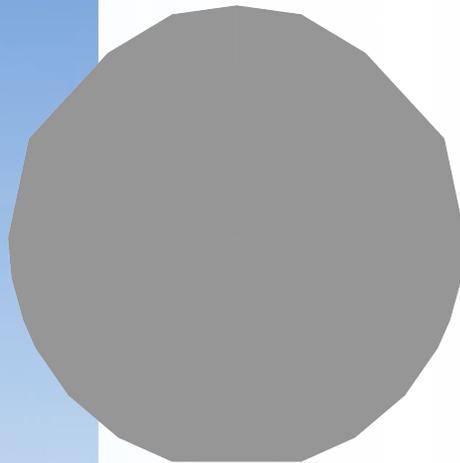
4.1) Ausgabetreiber (2)

- Übersicht

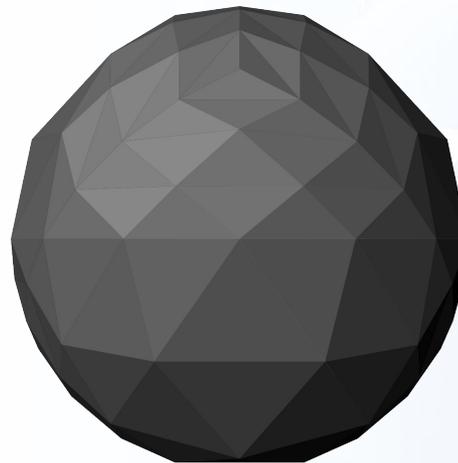
<i>Treiber</i>	<i>Abhängigkeiten</i>	<i>Besonderheiten</i>
GD	>= GD 2.0	Rendert JPG und PNG Bilder
ZBuffer	>= GD 2.0	Bietet einen Z-Buffer zur exakten Darstellung aller Polygone
SVG	Keine	Rendert SVG Bilder
SVGControl	Keine	Bietet Möglichkeiten zur Transformation der resultierenden SVGs direkt zur Laufzeit
ImageMagick	Imagemagick	Benutzt die externe imagemagick Binary zum Erzeugen des Bildes
ImageCanvas	PEAR::ImageCanvas	Rendert das Bild über die Ausgabeabstraktion von ImageCanvas
ASCII	Keine	Stellt das Bild als farbige ASCII-Grafik auf der Shell dar

4.2) Shading (1)

- Shading bezeichnet das Beleuchtungsmodell, das zur Simulation der Objektoberfläche benutzt wird



SHADE_NO



SHADE_FLAT



SHADE_GAUROUD

4.2) Shading (2)

- No Shading
 - Beleuchtung hat keinen Einfluss auf die Textur einer Oberfläche
- Flat Shading
 - Der Lichteinfluss wird anhand des Normalenvektors eines jeden Polygons berechnet
- Gouraud Shading
 - Lichteinfluss wird anhand eines jeden ein Polygon definierenden Punktes berechnet

5) Performance

- Rechenzeit und Speicheraufwand steigen linear mit der Anzahl der Polygone einer Szene

<i>Treiber</i>	<i>256</i>	<i>1024</i>	<i>16384</i>	<i>65536</i>
GD	0,11 s	0,32 s	4,30 s	17 s
SVG	0,09 s	0,36 s	5,68 s	35 s
ZBuffer	2,70 s	3,85 s	14,05 s	60 s

Ende

- Links
 - http://pear.php.net/package/Image_3D/
 - <http://kore-nordmann.de/>

